

31.03.2019

Pastor Rande L. Loucks



WORTE

Teil 2

Die Macht der Zunge

Sprüche 18,21: Tod oder Leben steht in der Gewalt der Zunge [...].

- 1) Glaube kommt vom Hören, wird aber durch Aussprechen freigesetzt.

Römer 10,17: Demnach kommt der Glaube aus der Verkündigung, die Verkündigung aber durch Gottes Wort.

Römer 10,8: »Das Wort ist dir nahe, in deinem Mund und in deinem Herzen!«

- 2) Wir können und werden das bekommen, was wir sagen.

Markus 11,23: Denn wahrlich, ich sage euch: Wenn jemand zu diesem Berg spricht: Hebe dich und wirf dich ins Meer!, und in seinem Herzen nicht zweifelt, sondern glaubt, dass das, was er sagt, geschieht, so wird ihm zuteilwerden, was immer er sagt.

- 3) Sowohl Engel als auch Dämonen reagieren auf das, was wir sagen.

Psalms 103,20: Lobt den HERRN, ihr seine Engel, ihr starken Helden, die ihr seinen Befehl ausführt, gehorsam der Stimme seines Wortes!

- 4) Die Zunge kann dir oder einer anderen Person Leben oder Tod bringen.

Jakobus 3,9: Mit ihr loben wir Gott, den Vater, und mit ihr verfluchen wir die Menschen, die nach dem Bild Gottes gemacht sind.

- 5) Wer seine Zunge unter Kontrolle hat, hat sich selbst vollkommen unter Kontrolle.

Jakobus 3,2: Denn wir alle verfehlen uns vielfach; wenn jemand sich im Wort nicht verfehlt, so ist er ein vollkommener Mann, fähig, auch den ganzen Leib im Zaum zu halten.

- 6) Unsere Zunge meisterhaft zu beherrschen, ist der Schlüssel zu unserer Bestimmung.

Jakobus 3,3-4: Siehe, den Pferden legen wir die Zäume ins Maul, damit sie uns gehorchen, und so lenken wir ihren ganzen Leib. Siehe, auch die Schiffe, so groß sie sind und so rau die Winde auch sein mögen, die sie treiben — sie werden von einem ganz kleinen Steuerruder gelenkt, wohin die Absicht des Steuermannes will.

Zungenbändigungs-Tipps

- Mach es dir zur Gewohnheit das Wort Gottes zu hören und laut auszusprechen.
- Lerne wichtige Verse auswendig.

Psalm 119,11: Ich bewahre dein Wort in meinem Herzen, damit ich nicht gegen dich sündige.

- Bitte den Heiligen Geist, deinen Mund zu füllen.

Psalm 81,11: Tue deinen Mund weit auf, so will ich ihn füllen!

- Sprich nichts aus, das von dem abweicht, was Gott dir zugesagt hat.

Psalm 141,3: HERR, stelle eine Wache an meinen Mund, bewahre die Tür meiner Lippen!

- Wenn du etwas Falsches gesagt hast, korrigiere es sofort.

Notizen:
